MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR EMPIRISCHE ÄSTHETIK

Bachelor- oder Masterarbeit zu vergeben

Abteilung: Musikalische Entwicklung

Projekt: Development of Rhythmic Ability in Children – DORA2

In dem Projekt "Development of Rhythmic Ability in Children" ist ab sofort eine Bachelor- oder Masterarbeit im Fach Psychologie zu vergeben.

Das ganze Leben ist von Rhythmus geprägt und die Entwicklung rhythmischer Fähigkeiten beginnt bereits vor der Geburt. Im Laufe der Kindheit entwickelt sich eine Vielzahl rhythmischer Teilfähigkeiten. Hierzu zählen Rhythmuswahrnehmung und Rhythmusproduktion in den Kategorien Beat, Rhythmusmuster und Metrum.

Neben der zentralen Bedeutung für die Musikalitätsforschung weisen rhythmische Fähigkeiten zahlreiche Assoziationen mit anderen Fähigkeitsbereichen auf, etwa mit den sprachlichen Fähigkeiten, den exekutiven Funktionen oder dem Sozialverhalten von Kindern.

Wie sich einzelne rhythmische Teilfähigkeiten im Laufe der Kindheit entwickeln und wie sie ineinandergreifen, ist bislang noch unzureichend untersucht und unterliegt mutmaßlich spezifischen, entwicklungsbedingten Einflussgrößen – etwa der motorischen oder kognitiven Entwicklung des Kindes. Im Rahmen des vorgestellten Projekts wird eine Vielzahl rhythmischer Teilfähigkeiten in einer Stichprobe 5- bis 8-jähriger Kinder erfasst. Dabei wird für die motorische und kognitive Entwicklung kontrolliert. Die Datenerhebung erfolgt in Kindergärten und Grundschulen im Großraum Frankfurt im Zeitraum von Mai bis Oktober 2025.

Mögliche Schwerpunkte der Arbeit:

- Struktur rhythmischer Fähigkeiten
- Rhythmus und ADHS
- Evaluation rhythmischer Aufgaben
- Selbstgewählte Fragestellung

Anforderungen:

- Abgeschlossene Module Statistik 1 und 2

Wünschenswert:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Interesse an Fragen der empirischen Ästhetik
- Aktive Beteiligung an der Datenerhebung

Bei Interesse oder weiteren Fragen, senden Sie eine E-Mail an katharina.schaaf@ae.mpg.de